



## **Erfreuliches Verhandlungsergebnis**

*Bayerische Physiotherapeuten, Masseur und medizinische Bademeister bekommen ab Juli 4 % mehr auf das Gesamtvolumen*

(ddp direct) München, 20. März 2013. Durchschnittlich 4 % mehr bekommen die bayerischen Physiotherapeuten, Masseur und medizinische Bademeister ab dem 1. Juli 2013 von den gesetzlichen Krankenkassen für ihre Leistungen. Mit diesem erfreulichen Ergebnis kamen die Physiotherapieverbände Physio Deutschland (ZVK), LV Bayern, VPT, VDB und IFK aus den diesjährigen Verhandlungen mit den bayerischen Krankenkassenverbänden. Neben der allgemein guten Finanzlage bei den Sozialkassen sehen die Verhandlungsführer vor allem die vermehrten Aktivitäten der Verbände auf politischer Ebene und im öffentlichen Raum als Grund für das außergewöhnliche Ergebnis. So sei es dank intensiver Vorbereitung gelungen, nach jahrelangen vergeblichen Versuchen eine mehr als überfällige spürbare Anpassung der Preise durchzusetzen.

Die Vergütungserhöhungen für Physiotherapeutische Leistungen war in den vergangenen Jahren deutlich hinter der Inflationsrate zurückgeblieben. Eine Schiefelage, die unter anderem klar mit einem Gutachten zur betriebswirtschaftlichen Situation bayerischer Physiotherapiepraxen veranschaulicht werden konnte.

Die Höhe des Verhandlungsergebnisses zeigt, dass wir die Kassen deutlich für die Probleme unserer Berufsstandes sensibilisieren konnten?, so die Verhandlungsführer. Essentiell sei dabei gewesen, dass von den Verbänden initiierte Aktionen von den Mitgliedern aufgegriffen und auf breite Basis in die Öffentlichkeit getragen worden seien. Das Ergebnis kommt allen Physiotherapeuten zugute, in den Berufsverbänden organisiert sind allerdings nur etwa 45 %. ?Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie stark wir auftreten können, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Besonders vor diesem Hintergrund setzen wir darauf, dass sich in den nächsten Jahren noch mehr Physiotherapeuten dazu entschließen, die Verbandsarbeit durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.?

Das verhandelte Gesamtvolumen soll im nächsten Schritt strukturell auf die aktiven Leistungen verteilt werden.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/e1baal>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheitspolitik/erfreuliches-verhandlungsergebnis-41011>

## **Pressekontakt**

Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V Landesverband Bayern

Frau Silke Becker-Hagen  
Leibstraße 24  
85540 Haar

[info@bay.physio-deutschland.de](mailto:info@bay.physio-deutschland.de)

## **Firmenkontakt**

Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V Landesverband Bayern

Frau Silke Becker-Hagen  
Leibstraße 24  
85540 Haar

[bay.physio-deutschland.de](http://bay.physio-deutschland.de)  
[info@bay.physio-deutschland.de](mailto:info@bay.physio-deutschland.de)

Der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V. bildet die Dachorganisation von rund 30.000 Mitgliedern in 13 Landesverbänden. Der Landesverband Bayern vertritt die berufspolitischen und fachlichen Interessen der freiberuflichen und angestellten Physiotherapeuten, der Schüler und Studierenden in Bayern. Der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK) ist der einzige deutsche Berufsverband für Physiotherapeuten, der in internationalen Fachorganisationen Sitz und Stimme hat. Er setzt sich für die Qualität in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Physiotherapeuten ein und ist bestrebt, die akademische Qualifizierung von Physiotherapeuten in Deutschland umzusetzen. In der Heilmittelversorgung arbeitet der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK) für einen hohen Qualitätsstandard. Vielseitige Informationen zur Physiotherapie finden Interessierte in Faltschriften, Broschüren und auf der Homepage des Deutschen Verbandes für Physiotherapie (ZVK) unter [www.physio-deutschland.de](http://www.physio-deutschland.de).